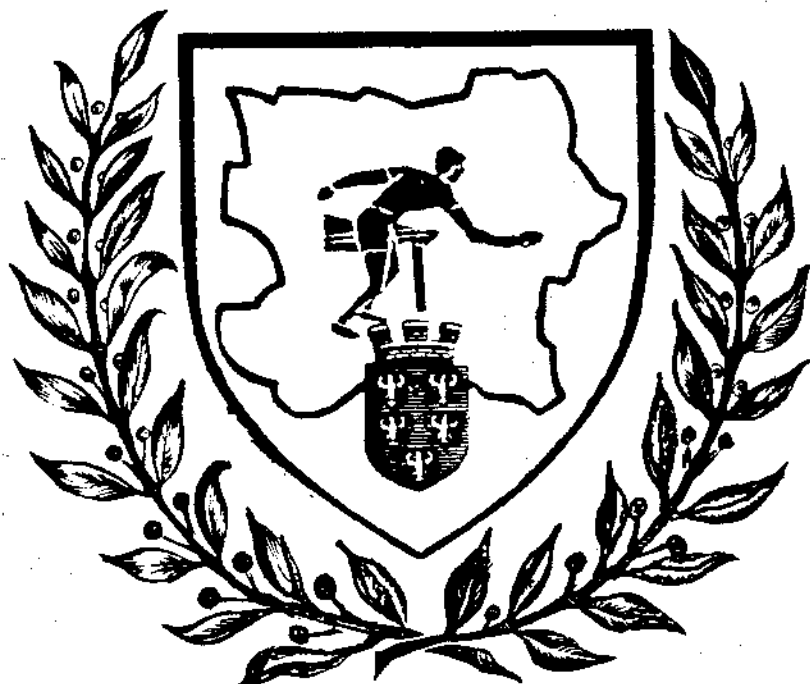


**1936-1986
50 JAHRE NÖ. TISCHTENNIS LANDESVBAND**



**N.Ö.
TISCH
TENNIS
NACHRICHTEN
2-1986**

AUS DEM INHALT:

AUS DEM VORSTAND

Terminvorschau, RUNA-Cup,
Nachwuchsranglisten

AUS DEM ÖTTV

AUS DEN VEREINEN

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:
Niederösterreichischer Tischtennislandesverband
2344 Maria Enzersdorf-Südstadt, Südstadtzentrum 1/30
Für den Inhalt verantwortlich:
Präsident Norbert Heidner, 1040 Wien, Ziegelofengasse 4/1/5

AUS DEM VORSTAND

TERMINVORSCHAU

- 15.3.1986 4. Runde MEISTERSCHAFT Herren/Damen
EUROPALIGA ÖSTERREICH - NORWEGEN in Perchtoldsdorf
- 16.3.1986 4. Runde MEISTERSCHAFT Jugend
1. Durchg. JUGEND-LIGA in STOCKERAU
UNTERSTUFEN-CUP weiblich in OBERNDORF
VEREINSTURNIER des SC SITZENBERG/REIDLING
- 22.3.1986 5. Runde MEISTERSCHAFT Herren/Damen
- 22./23.3.1986 ÖSTERR. SCHÜLERMEISTERSCHAFTEN in MÜRZZUSCHLAG
- 23.3.1986 5. Runde MEISTERSCHAFT Jugend
VEREINSTURNIER des SC SPARKASSE EGGENBURG
- 30.3.1986 VEREINSTURNIER des ATUS KÄPPL TRAISMAUER
- 05.4.1986 6. Runde MEISTERSCHAFT Herren/Damen
- 05./06.4.1986 A - TURNIER JUGEND in RIED/Innkreis
- 06.4.1986 6. Runde MEISTERSCHAFT Jugend
VEREINSTURNIER des ESV AMSTETTEN
- 05.-13.4.1986 E U R O P A M E I S T E R S C H A F T E N 1986
- 12.4.1986 7. Runde MEISTERSCHAFT Herren/Damen
- 13.4.1986 7. Runde MEISTERSCHAFT Jugend
2. Durchg. JUGEND-LIGA in STOCKERAU
Zentr. MEISTERSCHAFT JUGEND weiblich in OBERNDORF

NEUER TERMIN !

- 29.5.1986 Zentr. MEISTERSCHAFT JUNIOREN in BADEN/BTTA

BEWILLIGTE VEREINSTURNIERE

- 16.3.1986 VEREINSTURNIER des SC SITZENBERG/REIDLING
- 23.3.1986 VEREINSTURNIER des SC SPARKASSE EGGENBURG
- 30.3.1986 VEREINSTURNIER des ATUS KÄPPL TRAISMAUER
- 06.4.1986 VEREINSTURNIER des ESV AMSTETTEN
- 27.4.1986 ASKÖ LANDESMEISTERSCHAFTEN in VIEHOFEN
- 01.5.1986 NACHWUCHS-RANGLISTENTURNIER in TRAISMAUER
- 08.5.1986 VEREINSTURNIER des ESV ST. PÖLTEN
- 14./15.6.1986 UNION LANDESMEISTERSCHAFTEN in WOLKERSDORF

ÖZGA nach METTAHORETZEIN... 2891.2.98 mit eid
wurden auf den 27.4.1986 (Vielhöfen) vorverlegt

ADRESSENÄNDERUNG

- TTC MOOSBRUNN a) ECKER Walter, Promenadenweg 1, 2440 MOOSBRUNN
 c) DI, DO 19,00 - 21,00 Uhr
 d) zur Zeit telefonisch nicht erreichbar

TABELLEN-NACHTRAG RL-BERICHTIGUNG

JUNIOREN.

LAL CBA BTT UPÖ

1. LALO	1	xxx	3:1	3:1	3:0	3	0	9:2	6
2. CBAC	1	1:3	xxx	3:2	3:1	2	1	7:6	4
3. BTTA	1	1:3	2:3	xxx	3:0	1	2	6:6	2
4. UPÖL	1	0:3	1:3	0:3	xxx	0	3	1:9	0

EINZELRANGLISTE.

1. ZILLNER	CBAC	5:0
2. BAUER	LALO	3:0
3. GSCHIEGL	BTTA	3:1
4. DIRNBERGER	LALO	3:2
5. ROTTENSTEINER	CBAC	2:3
6. MALLE	BTTA	1:4
7. STEININGER	UPÖL	0:3
8. ZETTEL	UPÖL	0:4

3. Klasse SÜD B

1. Jäger Horst	WEIG	21:0
2. Gschiegl Ernst	BTTA	11:0
3. Rojar Engelbert	VÖSL	19:3
4. Lindorfer Ferd.	TRAI	19:5
5. Graf Leo	MÖLL	18:5
Müller Walter	MENZ	18:5
7. Zillner Günter	TRAI	16:4
8. Schabas Rudolf	ENZE	15:4
9. Richter Franz	WEIG	13:4
10. Blaha Josef	MENZ	15:6

BERICHTIGUNG - SETZUNGSLISTEN

Aus den im Rundschreiben 1/1986 (Seite 16) veröffentlichten Setzungslisten sind folgende Spieler zu streichen:

2.Klasse:	7. Fleischer Harry	EPÖL	} Sämtliche Spieler sind durch mehrmaligem Einsatz bereits an die nächst höhere Klasse gebunden !!
	Wittrich	KAUM	
16. Fleischer Heinz	EPÖL		
Doppler	OBER		
36. Friebel	TRAI		
3.Klasse:	1. Birringer Ferd.	LALO	} .itnes
6. Has	ALTE		
22. Schoderbeck	WEIN		

AUS DEM MUBA

4. RUNDE RUNA - CUP

UNION KAUMBERG 1	- HSV LANGENLEBARN 1	5:0
ASV PRESSBAUM 2	- SG ST.VEIT/HAINFELD 2	5:1
TTC EBERGASSING 2	- SG ST.VEIT/HAINFELD 3	4:5
UKJ ST.ANTON Wr. NEUSTADT 2	- ATUS GUMPOLDSKIRCHEN 3	5:0 n.a.

TERMINÄNDERUNGEN

Aus technischen Gründen mußte die für den 23.3.1986 angesetzte zentrale MEISTERSCHAFT der JUNIOREN

auf den 29.5.1986 (Spiellokal: BTTA) verlegt werden!!!!

Die für 29.5.1986 terminisierten LANDESMEISTERSCHAFTEN des ASKÖ wurden auf den 27.4.1986 (Viehofen) vorverlegt !!!!!!!!!!!!!!!

WICHTIGE ÖTTV-BESCHLÜSSE

WICHTIGE BESCHLÜSSE DES ERWEITERTEN VORSTANDES VOM 21.12.1985

- Die Herren-Staatsligameisterschaft wird ab dem Spieljahr 1987/88 wie folgt durchgeführt:
Die Meisterschaftsspiele sind mit Vierermannschaften mit verpflichtendem Einsatz eines Nachwuchsspielers bis zum Ende des Juniorenalters bei sonstiger Strafverifizierung zu bestreiten. Der Nachwuchsspieler muß vor der Nominierung für den Staatsliga-Kader mindestens 2 Jahre beim betreffenden Verein gemeldet sein und gespielt haben. Für die Saison 1987/88 wird diese Zugehörigkeits-Verpflichtung auf 1 Jahr vermindert. Der Spieler kann 2 Jahre über das Ende des Juniorenalters als Nachwuchsspieler im obigen Sinne beim selben Verein in der Staatsliga verwendet werden.
- Der ÖTTV wird künftig kostenpflichtige Formulare auflegen, die bei der sogenannten BEDINGTEN FREIGABE (früher "Leihvertrag") Verwendung finden müssen. Die bisherige Vorgangsweise beim "Verleihen" von Spielern war durch die Bestimmungen des Handbuches nicht zufriedenstellend gedeckt.
- Über die Teilnahmeberechtigung von Zweitmannschaften in der obersten Spielklasse eines Landesverbandes wird künftig die Generalversammlung dieses Landesverbandes entscheiden können. Diese Regelung wird die Bildung von SPIELGEMEINSCHAFTEN durch Vereinsfusion erleichtern.
- Der sportmedizinische Berater des ÖTTV, Dr. Ramon BARON, wurde in den engeren Sportausschuß kooptiert.
- Das 1. A-Turnier der Saison 1986/87 (voraussichtlicher Termin 3./4.9.1986) wurde nach Prottes vergeben. Ausrichter ist ZSV ÖMV.

NEUE SPORTSENDEZEITEN

Die Sportredaktion von RADIO NIEDERÖSTERREICH gibt folgende neue Sport-Sendezeiten für Österreich-Regional/Radio Niederösterreich bekannt:

Abendjournal, Ausgabe NÖ mit Sport:

Von Montag bis Freitag 18,17 bis 18,25 Uhr

Frühspport:

Täglich um ca. 7,10 Uhr

Sportzeiten am Wochenende:

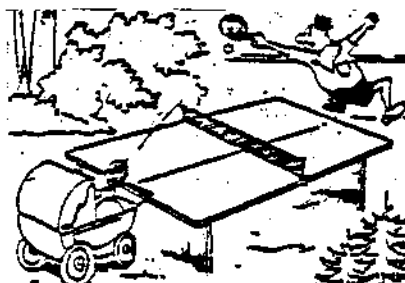
Samstag: Abendjournal für NÖ mit Sport: 18,20 bis 18,25 Uhr

Das blau-gelbe Sport-Echo: 19,20 bis 20,00 Uhr

Sonntag: Abendjournal für NÖ mit Sport: 18,10 bis 18,25 Uhr

Das blau-gelbe Sport-Echo: 19,20 bis 19,30 Uhr

Die bisherigen Lokalsportsendungen " Sport am Donnerstag " und die tägliche Leiste " Sport vor 8 " sind im neuen Programmschema nicht mehr enthalten.



Früh' übt sich, wer ein Meister werden will !

ÖSTERREICHISCHE JUGEND MEISTERSCHAFT

25./26.1.1986 WOLFURT

Das NÖTTLV-Team unter der Betreuung von JW Walter AST, VK Josef DETZER und Gerhard AST errang

4 x GOLD
2 x SILBER
2 x BRONZE

Nö-Nachwuchs überragend

Jugendwart Walter Ast, Verbandskapitän Josef Detzer und Gerhard Ast als Mannschaftsführer der Burschen, können sich freuen. Bei den österreichischen Tischtennis-Jugendmeisterschaften in Wolfurt (Vorarlberg) gab es schöne Erfolge: Sowohl die Mädchen, als auch

die Burschen gewannen die Bundesländerbewerbe. Michaela Zillner das Mädcheneinzel und gemeinsam mit Sabine Frank auch das Doppel. Lediglich im Mixed gab es eine Enttäuschung: Gsodam/Zillner verloren das Finale.

Neue St. Pöltner Zeitung, 31.1.86

NÖ hat besten TT-Nachwuchs

TISCHTENNIS. – Großartig lief es für die nö. Auswahl bei den Österr. Jugendmeisterschaften am 25./26. Jänner in Wolfurt (Vorarlberg). Den Mädchen gelang wie erwartet die Titelverteidigung mit der Mannschaft. Diesmal machten es aber auch die Burschen nach, obwohl sie in der Vorrunde gegen Kärnten nur knapp weiterkamen. Im Finale waren die nö. Burschen aber nicht zu überbieten.

Siege holte sich außerdem Michaela Zillner im Einzel der Mädchen und im Doppel mit Sabine Frank. Überraschend war dagegen die Niederlage von Zillner mit Partner Gsodam (Stmk.) im Mixed-Doppel. Negativ überraschte auch Harald Schlager (Langenlois), der sowohl im Einzel als auch im Doppel vorzeitig ausschied.

Betreuer Walter Ast konnte

mit seinem Team durchaus zufrieden sein.

Mannschaft, Burschen: 1. NÖ (Schlager, Herbert Schöller, Günter Stampf, Mario Huber).

Mädchen: 1. NÖ (Zillner, Frank, Brigitte Wotruba, Petra Fichtinger).

Burschen, Einzel: 1. Gsodam (Stmk.), 2. Schöller (UKJ Wr. Neustadt).

Doppel: 1. Hascher/Hasenburger (Stmk.).

Mädchen, Einzel: 1. Zillner (U. Semperit Traiskirchen).

Doppel: 1. Zillner/Frank (Traiskirchen), 3. Wotruba/Fichtinger (Traiskirchen/Oberndorf).

Mixed-Doppel: 1. Doppermann/Kagseder (OÖ), 2. Gsodam/Zillner (Stmk./Traiskirchen), 3. Schlager/Frank (Langenlois, Traiskirchen).

NÖ-Nachrichten, 27.1.1986

Recht herzlichen Dank
an Alle, die zu diesen
Erfolgen beigetragen haben
Jv. NÖTTLV. Wolferst

Niederösterreicher bei Jugend-STM in Wolfurt:

Gibt es einen Titel?

Der Nö. Tischtennisverband entsendet ein recht starkes Team zu den Österreichischen Tischtennis Jugendmannschaftsmeisterschaften am 25./26. Jänner nach Wolfurt (Vorarlberg). Unter der Betreuung Walter Ast (Jugendwart), Josef Detzer (Verbandskapitän) und Gerhard Ast (Traismauer) haben die Niederösterreicher einen Titel zu verteidigen.

Die Mädchen Michaela Zillner, Sabine Frank, Brigitte Wotruba (alle Traiskirchen) und Beatrix Wachter

(Ziersdorf), sind Titelverteidiger im Bundesländer-Mannschaftsbe-
werb.

Auch bei den Burschen könnten Harald Schlager (Langenlois) und Herbert Schöller (Wr. Neustadt), für eine Überraschung sorgen. Weiters nahmen teil: Jürgen Göss (Wr. Neustadt), Werner Schlager, Stampf (Grimmenstein), Huber (Gumpoldskirchen), Doppler (Oberndorf) und aus dem Raume St. Pölten die Traismauer Andreas Detzer, Em-
senhuber, Plaichner.

Die NEUE/St. Pöltner Zeitung, 21.1.86

4 Titel – Niederösterreich erfolgreichstes Bundesland

Niederösterreich war bei den österreichischen Tischtennisjugendmeisterschaften in Wolfurt (Vorarlberg) das erfolgreichste Bundesland. Unsere Spieler gewannen die Gesamtwertung bei den Burschen und bei den Mädchen sowie die Titel im Mädchen-Einzel (durch Michaela Zillner) und im Doppel (durch Zillner/Frank).

Die negative Überraschung lieferten Manfred Gsodam und Michaela Zillner: Gemeinsam wurden die beiden Einzelsieger im Mixed-Doppel im Finale geschlagen.

Bundesländerbewerb, Burschen: 1. Niederösterreich (Schlager H., Schöller, Stampf, Huber), 2. Steiermark, 3. Wien. – **Bundesländerbewerb, Mädchen:** 1. Niederösterreich (Zillner, Frank, Wotruba, Fichtinger), 2. Oberösterreich, 3. Steiermark.

Krone, 29.1.1986

Jugendwart Walter Ast und Verbandskapitän Josef Detzer können sich freuen: Bei den Jugendmeisterschaften im Tischtennis in Wolfurt (Vorarlberg) war Niederösterreich das erfolgreichste Bundesland. Die Burschen (Harald Schlager, Herbert Schöller, Mario Huber und Günter Stampf) blieben im Bun-

desländerbewerb ebenso erfolgreich wie die Mädchen (mit Michaela Zillner, Brigitte Wotruba, Sabine Frank und Petra Fichtinger). Michaela Zillner holte sich das Mädcheneinzel, die Traiskirchnerin war mit Sabine Franz auch im Doppel erfolgreich. Enttäuschung allerdings im Mixedbewerb: Das Duo Manfred Gsodam/Michaela Zillner verlor das Finale überraschend.

**Tischtennis:
Nachwuchs blieb
konkurrenzlos**

KURIER, 28.1.86

NIEDERÖSTERR. NACHWUCHSRANGLISTEN

JUGEND männlich: 01.07.1968

1. Schlager Harald	12/69	LALOIS	387
2. Stampf Günther	8/68	A GRIM	283
3. Huber Mario	5/70	A GUMP	*
Schöller Herbert	11/68	U NEUS	*
5. Göss Jürgen	5/71	U NEUS	282
6. Doppler Martin	3/72	U OBER	258
7. Murth Herbert	11/68	VÖKREM	249
8. Detzer Andreas	3/71	TRAISM	241
9. Schlager Werner	9/72	A GRIM	238
10. Stangler Klaus	3/70	TT BAC	215
11. Piber Gerd	8/68	A GRIM	210
12. Plaichner Wolfgang	4/69	TRAISM	204
Winter Manfred	4/70	UWAIDH	204
14. Hamerschmid Christian	9/68	U KAUM	190
15. Deimbacher Dietmar	3/72	U KAUM	179
16. Emsenhuber Walter	10/69	TRAISM	171
17. Wokurek Stefan	12/68	SGV/HA	170
18. Fichtinger Gerhard	9/72	U OBER	168
19. Judt Karl	11/70	U NEUS	167
Nastl Thomas	5/69	LALOIS	167
21. Müller Michael	2/69	AO TUL	166
22. Deimbacher Martin	4/70	U KAUM	143
23. Spitzer Roman	9/70	SV VIE	129
24. Stamminger Walter	10/69	SG V/H	121
25. Meixner Andreas	3/72	TT BAC	115
Schneider Markus	8/72	OA TUL	115
27. Neulinger Markus	9/68	ESV PÖ	113
28. Hauss Hannes	4/73	U OBER	105
29. Höfer Jürgen	6/69	TT BAC	100
30. Wurzer Andreas	3/71	SV VIE	97
31. Stöhr Karl	5/72	U OBER	85

SCHÜLER männlich: 01.07.1971

1. Schlager Werner	9/72	A GRIM	243
2. Doppler Martin	3/72	U OBER	204
3. Handler Peter	3/72	A GRIM	199
4. Fichtinger Gerhard	9/72	U OBER	185
5. Hauss Hannes	4/73	U OBER	125
6. Stöhr Karl	5/72	U OBER	110
7. Deimbacher Dietmar	3/72	U KAUM	109
8. Hagen Michael	11/71	U NEUS	94
9. Schneider Markus	8/72	AO TUL	72
10. Göss Bernhard	4/73	U NEUS	70
11. Maier Alexander	4/72	GrDIET	52
12. Wallner Rene	8/73	U KAUM	50
13. Resel Markus	7/74	U OBER	46
14. König Christian	1/73	BT TA	40
15. Meixner Andreas	3/72	TT BAC	39
16. Handler Oliver	11/74	A GRIM	29
Planyavsky Mario	4/72	POTEN	29
Kucera Eduard	11/72	A GUMP	29
19. Painz Bernhard	1/74	POTEN	27
20. Oberbramberger Walter	5/74	U WAID	26
21. Adensamer Gerhard	10/73	U OBER	24
22. Gerstl Johann	12/72	U OBER	21
Zweigelt Wilfried	7/73	LALOIS	21
Pöschl Richard	2/74	TT STO	21

UNTERSTUFE männlich: 01.07.1973

1. Resel Markus	7/74	U OBER	152
2. Huber Thorsten	2/77	TT BAC	92
3. Handler Oliver	11/74	A GRIM	87
4. Pöschl Richard	2/74	TT STO	81
5. Painz Bernhard	1/74	POTEN	80
6. Simhofer Thomas	12/75	U OBER	62
7. Zweigelt Wilfried	7/73	LALOIS	55
8. Wallner Reinhard	8/73	U KAUM	52
9. Dechantshofer Werner	12/73	PRESSB	50
10. Emsbacher Harald	12/73	LALOIS	43
11. Wilhelmer Herwig	9/73	ESV PÖ	40
12. Seifritz Gerhard	2/74	SIERN	25
13. Krapmayer Günter	7/73	SIERN	22
14. Grabner Rene	11/75	U NEUS	18
Weninger Sascha	11/74	U NEUS	18
16. Adensamer Gerhard	10/73	U OBER	17
17. Moustanov Bulent	7/74	A NEUS	16
18. Regal Werner	7/73	A NEUS	15
Pichlmaier Martin	9/73	SV VIE	15
20. Oberbramberger Walter	5/74	U WAID	14
21. Heimberger Thomas	2/74	U OBER	13
22. Walter Manfred	1/74	SC EGG	12
23. Riegler Markus	6/74	U OBER	11
24. Summerer Martin	11/74	TT STO	10
Zödl Bernd	11/74	SIERN	10

JUGEND weiblich: 01.07.1968

1. Zillner Michaela	12/70	TRAISK	255
2. Fichtinger Petra	10/73	U OBER	238
3. Frank Sabine	1/69	TRAISK	222
4. Wotruba Brigitte	9/69	TRAISK	193
5. Wachter Beatrix	1/70	U ZIER	157
6. Schopper Monika	11/70	LALOIS	111
7. Tauber Sigrid	3/71	OA TUL	102
8. Etlinger Michaela	9/72	U OBER	95
9. Streif Natascha	12/74	U ZIER	83
10. Hartlieb Christine	12/69	TT BAC	76
11. Pucher Doris	2/69	U KAUM	67
12. Weidinger Herma	2/69	U ZIER	63
13. Reinthaler Iris	5/70	U KAUM	57
14. Lezuo Karin	9/71	PRESSB	50
15. Simon Alexandra	1/69	TT BAC	35
16. Schnötzinger Daniela	10/75	U ZIER	34
17. Zaritsch Vera	3/70	HSV LA	30
18. Huber Gabriela	2/71	HSV LA	20
19. Müller Andrea	12/69	HSV LA	15
20. Zimmel Judith	7/73	GrDIET	12
21. Lezuo Petra	2/74	PRESSB	11
22. Greipel Sonja	2/69	WEIGEL	7
Brandstätter Verena	5/73	U KAUM	7
24. Maier Claudia	3/73	GrDIET	4

SCHÜLER weiblich: 01.07.1971

1. Fichtinger Petra	12/73	U OBER	150
2. Etlinger Michaela	9/72	U OBER	110
3. Streif Natascha	12/74	U ZIER	100
4. Zimmel Judith	7/73	GrDIET	72
5. Maier Claudia	3/73	GrDIET	62
6. Lezuo Karin	9/71	PRESSB	58
7. Schnötzinger Daniela	10/75	U ZIER	57
8. Gachiegl Birgit	1/73	BT TA	54
9. Rameis Barbara	2/72	PRESSB	52
10. Katschner Sabine	4/72	A NEUS	26
11. Fürbacher Andrea	2/73	A NEUS	19
12. Etlinger Regina	4/75	U OBER	18
13. Erma Petra	12/71	ESV PÖ	16
14. Hauss Angelika	12/74	U OBER	13
15. Konz Daniela	5/72	ESV PÖ	12
Neuhold Gerda	7/71	SC EGG	12
Tastel Ulrike	1/72	SC EGG	12
18. Neuhauser Sabine	11/71	ESV PÖ	8
Rameis Sylvia	1/73	PRESSB	8
Grossauer Karin	3/73	GrDIET	8
Zeinlinger Petra	11/72	GrDIET	8
Adensamer Ingrid	10/72	U OBER	8
Tauber Karin	5/73	AO TUL	8
Rabl Martina	9/75	ESV PÖ	8
25. Graf Petra	9/73	A NEUS	7

UNTERSTUFE weiblich: 01.07.1973

1. Fichtinger Petra	10/73	U OBER	207
2. Streif Natascha	12/74	U ZIER	159
3. Zimmel Judith	7/73	GrDIET	123
4. Schnötzinger Daniela	10/75	U ZIER	116
5. Hauss Angelika	12/74	U OBER	90
6. Etlinger Regina	4/75	U OBER	60
7. Holzer Petra	10/74	LALOIS	47
8. Lezuo Petra	2/74	PRESSB	33
9. Buchner Sandra	10/74	TRAISK	31
Wallner Claudia	1/74	U NEUS	31
11. Seifritz Martina	1/76	SIERN	22
12. Rabl Martina	9/75	ESV PÖ	15
13. Kampichler Birgit	8/73	U NEUS	13
14. Pernersdorfer Sandra	7/76	SC EGG	12
15. Hartlieb Elisabeth	3/75	TT BAC	10
Graf Petra	9/73	A NEUS	10
17. Fiedler Monika	12/73	GrDIET	9
Hausgnost Yvonne	7/75	SC EGG	9
Bigl Doris	11/74	SIERN	9
20. Hofer Sigrid	7/75	A NEUS	6

11./12.1.1986 SCHÜLER - A - TURNIER IN LINZ

- 1 Schüler Einzel männlich : 1. Schlager W. ASKÖ Grimmenstein
2. Strele H. SV Reutte
3. Doppler Union Oberndorf
Fichtinger G. Union Oberndorf
- A Schüler Einzel männlich : 1. Schlager W. ASKÖ Grimmenstein
2. Pichler J. SV Guggenbach
3. Brandstätter ASKÖ Landskron
Strele H. SV Reutte
- I Schüler Einzel männlich : 1. Schlager W. ASKÖ Grimmenstein
(Stichtag der nächsten Saison) 2. Seiz T. Wiener Sportklub
3. Fink M. Union Braunau
Pichler J. SV Guggenbach
- 2 Schüler Einzel weiblich : 1. Fichtinger P. Union Oberndorf
2. Unterreiner D. PSV Wien
3. Jantscher D. SV Guggenbach
Seidl S. SV Globus
- ~~11.01.1986~~
- B Schüler Einzel weiblich : 1. Fichtinger P. Union Oberndorf
2. Wappel S. SV Globus
3. Jantscher D. SV Guggenbach
Unterreiner D. PSV Wien
- 2 Schüler Einzel weiblich : 1. Berner Ch. Union Pfandl
(Stichtag der nächsten Saison) 2. Ettlinger M. Union Oberndorf
3. Kranzer A. Saxen/Grein
Kagseder A. KAJ Urfahr
- 3 Schüler Doppel männlich : 1. Schlager / Strele Grimmenstein/Reutte
2. Hackenberger/Brandstätter Landskron/Flötzerst.
3. Jindrak/Wimmer Schwechat/Vorchdorf
Doppler/Fichtinger Union Oberndorf
- 4 Schüler Doppel weiblich : 1. Fichtinger/Jantscher Oberndorf/Guggenbach
2. Seidl/Wukisevits SV Globus
3. Strasser/Renner ASKÖ Froschberg
Schell/Unterreiner Unzmarkt/PSV Wien
- 5 Unterstufen E. männlich : 1. Buchberger D. Union Gmunden
2. Weis T. Raika Kuchl
3. Wimmer K. H. Union Vorchdorf
Pinkl G. ATUS Judenburg
- 6 Unterstufen E. weiblich : 1. Fichtinger P. Union Oberndorf
2. Berner Ch. Union Pfandl
3. Zopf G. ATSV Lenzing
Bader B. Raika Kuchl
- C Unterstufen E. männlich : 1. Weis T. Raika Kuchl
2. Buchberger D. Union Gmunden
3. Unterreiner A. PSV Wien
Gschanes G. LSV Wien
- D Unterstufen E. weiblich : 1. Fichtinger P. Union Oberndorf
2. Berner Ch. Union Pfandl
3. Zopf G. ATSV Lenzing
Sträbl B. Union Pfandl
- 7 Unterstufen Doppel 1. Fichtinger P./Resel Union Oberndorf
2. Unterreiner/Stelzer PSV Wien/Komperdell
3. Zaunmayr/Wimmer Ried/Vorchdorf
Buchberger/Weis Gmunden/Kuchl
- 8 Mini Unterstufen Einzel 1. Unterreiner A. PSV Wien
2. Weiss R. TTC Sonny
3. Bader B. Raika Kuchl
Steskal M. Union Wartberg

ÖTTV-information

NR. 194
15.1.1986

Wir haben die traurige Verpflichtung, das Ableben zweier Persönlichkeiten anzuzeigen, die das Tischtennisgeschehen in Österreich über lange Jahre nachhaltig mitgestaltet haben.

Am 13. Jänner 1986 erlag der Vizepräsident des Oberösterreichischen und Beirat des österreichischen Tischtennis Verbandes,

Bürgermeister Rudolf KNEIFL,

im 63. Lebensjahr einem heimtückischen Leiden.

Nach langer, schwerer Krankheit verstarb im Dezember 1985 der Nestor des österreichischen Trainerwesens und Verbandstrainer des Steirischen Tischtennis Verbandes,

Sepp FÄHRICH.

Der Österreichische Tischtennis Verband wird den Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

ÖTTV-KADER

Der Sportausschuß des ÖTTV hat in seiner Sitzung vom 13.1.1986 folgende Kader festgelegt:

HERREN A : Erich AMPLATZ, Gottfried BAR, Stanislaw FRACZYK, Peter GOCKNER, Dietmar PALM!

HERREN B : Walter BAUER, Peter ECKEL, Harald KAIN, Dr. Harald SCHICHT, Günther STRAUSS

HERREN C : Willi FUCHS, Manfred GSODAM, Joachim HASENBURGER*), Franz KRAUS-GÜNTNER*), Harald SCHLAGER, Hannes SEYER, Martin ZILLNER

DAMEN A : Andrea KRAUSKOPF, Elisabeth MAIER, Barbara WILTSCHKE

DAMEN B : Sabine FRANK, Brigitte GROPPER, Martina KAGSEDER, Vera KOTTEK*), Alexandra LEITGEB, Michaela ZILLNER

DAMEN C : Sigrid AWART, Petra FICHTINGER, Karin HACKENBERGER, Gerlinde KAUL, Flavia LANG*), Sabine SCHELL, Brigitte WOTRUBA, Edith ZACHOVAL

*) Überprüfung der Leistung bei der nächsten Kadererstellung
*) Überprüfung der Teilnahmefrequenz am Kadertraining bei der nächsten Kadererstellung

ÖTTV-information

NR. 197
5.2.1986

1164) ANSCHRIFTENVERZEICHNIS - ÄNDERUNGEN

Vorsitzender des Disziplinarausschusses, Johann WALLASCHEK, A: 0662/29511-4610 (Durchwahl)

Generalsekretär Rudolf SPORRER, Dopschstraße 29/6/83, 1210 Wien, P: 0222/3018955

Bundestrainer Fritz SVOBODA, Ottakringerstraße 11/3/11, 1170 Wien, P: 0222/4823795

1165) UNTERSTUFEN - LÄNDERKAMPF

Gewissermaßen als Höhepunkt zum "Jahr der Unterstufe" findet am Mittwoch, 14. Mai 1986 (Beginn 18.30 Uhr), ein Unterstufen-Länderkampf zwischen ÖSTERREICH und UNGARN statt. Der Wettkampf wird nach einem "erweiterten" Europaliga-System ausgetragen werden (4 Knaben-Einzel, 4 Mädchen-Einzel, 1 Knaben-Doppel, 1 Mädchen-Doppel, 1 Mixed-Doppel). Austragungsort: Institut für Heimerziehung, Freytaggasse 32, 1210 Wien.

1170) JUNIOREN-STAATSLIGA

Im ÖTTV-Terminplan ist der Bewerb JUNIOREN-STAATSLIGA (männlich und weiblich) zu ergänzen.

Termin : 22./23. März 1986

Ort : Linz

Spielsystem: Zweiermannschaften mit Doppel.

Bei den männlichen Junioren sind Jugend-Spieler nicht teilnahmeberechtigt. Bei den weiblichen Junioren ist höchstens eine Jugendspielerin, die nicht mehr der Schüler-Klasse angehört, teilnahmeberechtigt.

Eine Ausschreibung folgt demnächst!

18./19.1.1986

HERREN A-LIGA

1./2. RUNDE STAATSLIGA

LALO - JDBG 7:0
 KOMP - WOLK 5:5
 VÖST - STOC 0:7
 KUCH - BADE 6:1

LALO - KLAG 7:0
 WATL - WOLK 1:6
 KUCH - STOC 4:6
 VÖST - BADE 1:6

HERREN B-LIGA

LENZ - LALO 5:5
 INNB - KREM 1:6
 INNB - LALO 6:1
 LENZ - KREM 3:6

Schlager an Stockerau

Titelverteidiger Stockerau ist in der Tischtennis-Staatsliga A weiterhin als einzige Mannschaft ungeschlagen. Die Niederösterreicher gewannen in Linz (7:0 gegen VÖEST) und in Kuchl (6:4) beide Auswärtspartien und führen damit weiter mit zwei Zählern Vorsprung auf den schärfsten Verfolger Langenlois, der in den Heimmatches gegen die Nachzügler Judenburg und Klagenfurt (je 7:0) keinen Punkt abgab.

Kuchl zwischen dem Tabellen dritten und dem Spitzenreiter stand der Mann des Tages allerdings in den Reihen der Salzburger. Der Chinese Ding Yi beherrschte alle drei Gegner fast nach Belieben und gab bei seinen souveränen Siegen gegen Stanislaw und Zbigniew Fraczyk sowie gegen den Ungarn Istvan Jonyer keinen einzigen Satz ab.

Beim Schlager der Runde in

KURIER, 20.1.1986

23.-26.1.1986

INT. MEISTERSCHAFTEN v. ENGLAND**Statt Palmi fährt nun Fraczyk nach England****Svoboda-Vertrag verlängert**

Der ÖTTV hat den Vertrag des 32jährigen Bundestrainer Fritz Svoboda um ein Jahr bis Ende

Anstelle von Dietmar Palmi, der wegen einer Infektionskrankheit von ärztlicher Seite keine Starterlaubnis erhielt, wird nun Stanislaw Fraczyk am Wochenende bei den internationalen Tischtennismeisterschaften von England an den Start gehen. Fraczyk wird dabei in der ersten Runde auf den französischen Spitzenspieler Jacques Secretin treffen.

Neben der Nummer 61 der neuen europäischen Computerrangliste werden Peter Gockner, Andrea Krauskopf und Brigitte Gropper in „good old England“ die Farben Österreichs vertreten. In den Mannschaftsbewerben sind die UdSSR (Herren) und Jugoslawien (Damen) die Erstrundengegner der Rot-Weiß-Roten.

1986 verlängert. In Svobodas bisheriger Amtszeit gab es in 25 Länderkämpfen 17 Siege und acht Niederlagen.

VOLKSBLATT, 23.1.1986

Glockner/St. Fraczyk schlugen bei der Meisterschaft in Brighton Brandly/Wells 2:1 und unterlagen in Runde zwei Pansky/Gorman (CSSR) 1:2.

KURIER, 26.1.1986

23.-26.1.1986

ÖST. JUGENDMEISTERSCHAFTEN**NÖ hat besten TT-Nachwuchs**

TISCHTENNIS. - Großartig lief es für die nö. Auswahl bei den Österr. Jugendmeisterschaften am 25./26. Jänner in Wolfurt (Vorarlberg). Den Mädchen gelang wie erwartet die Titelverteidigung mit der Mannschaft. Diesmal machten es aber auch die Burschen nach, obwohl sie in der Vorrunde gegen Kärnten nur knapp weiterkamen. Im Finale waren die nö. Burschen aber nicht zu überbieten.

Siege holte sich außerdem Michaela Zillner im Einzel der Mädchen und im Doppel mit Sabine Frank. Überraschend war dagegen die Niederlage von Zillner mit Partner Gsodam (Stmk.) im Mixed-Doppel. Negativ überraschte auch Harald Schlager (Langenlois), der sowohl im Einzel als auch im Doppel vorzeitig ausschied.

Betreuer Walter Ast konnte

mit seinem Team durchaus zufrieden sein.

Mannschaft: Burschen: 1. NÖ (Schlager, Herbert Schöller, Günter Stampf, Mario Huber).

Mädchen: 1. NÖ (Zillner, Frank, Brigitte Wotruba, Petra Fichtinger).

Burschen, Einzel: 1. Gsodam (Stmk.), 2. Schöller (UKJ Wr. Neustadt).

Doppel: 1. Hascher/Hasenburger (Stmk.).

Mädchen, Einzel: 1. Zillner (U. Semperit Traiskirchen).

Doppel: 1. Zillner/Frank (Traiskirchen), 3. Wotruba/Fichtinger (Traiskirchen/Oberndorf).

Mixed-Doppel: 1. Doppelmann/Kagseder (OÖ), 2. Gsodam/Zillner (Stmk./Traiskirchen), 3. Schlager/Frank (Langenlois, Traiskirchen).

NÖ-Nachrichten, 30.1.1986

1./2.2.1986

3./4. RUNDE STAATSLIGA

HERREN A-LIGA

VÖST - LALO 0:7
 BADE - KOMP 1:6
 STOC - WATL 6:1
 WOLK - KLAG 7:0

KUCH - LALO 5:5
 STOC - KOMP 6:3
 BADE - WATL 4:6
 WOLK - JDBG 6:1

TTC Stockerau wieder Spitze

Jetzt ist in der Tischtennis-Staatsliga wieder der Titelverteidiger an der Spitze. Der TTC Stockerau kam in den zwei Heimspielen gegen WAT LZ (6:1) und ABC Komperdell (6:3 nach 0:3 Rückstand) zu den erwarteten Siegen und löste damit die diesmal spielfreien Langenloiser ab.

Ding Yi wieder super aber nur 5:5 Kuchls

Obwohl der Chinese Ding Yi alle drei Parteien gewann, kam Kuchl gegen Langenlois nur zu einem 5:5. Mit diesem Remis und den klaren 7:0 über VÖEST übernahm Langenlois in der Tischtennisstaatsliga A die Tabellenführung vor Stockerau, Kuchl und Wolfersdorf.

KURIER, 3.2.1986

KURIER, 27.1.1986

HERREN B-LIGA	KREM - WATL	6:1
	LALO - KOMP	6:4
	LALO - WATL	6:3
	KREM - KOMP	5:5
DAMEN A-LIGA	WATL - TRAK	6:3
	FLÖT - TRAK	1:6

Mit einem sicheren 6:1-Erfolg über WAT Wien und einem 5:5 gegen Komperdell Wien bleiben die Voest TT-Spieler weiter reelle Anwärter auf den Aufstieg in die Staatsliga A!

STAATSLIGA B:

Voest I - WAT Wien 6:1

Die Werkssportler nahmen grimme Rache für die im Herbst erlittene 4:6-Niedertage. Spiwow, Spangl und Falkensteiner siegten auch in diesem Ausmaß verdient.

Voest I - Komperdell 5:5

Alles in allem ein gerechtes Remis. Ganz super war Henryk Spiwow, der Kain, Radislavsevic und Mück keine Chance ließ. Falkensteiner bezwang Radislavsevic klar und verlor gegen Kain nur knapp. Enttäuschend agierte jedoch Spangl, der alle seine Singles verlor. Mit einem 21:18 im 3. Satz retteten Spiwow/Spangl das Remis.

Tabelle:

1. UHK Graz	15/26
2. Voest Krems	15/23
3. Komperdell II	15/19
4. Atus Graz	15/17
5. WAT Wien II	15/17
6. Langenlois II	15/16

Langenlois II - Komperdell II 6:4

Eine Riesenüberraschung lieferte das Langenloiser-Trio Kaminski, Schlage und Dirnberger gegen den Tabellendritten. Trotz 0:3 Rückstandes behielten die Kamptaler schließlich durch Siege von Kaminski (2), Schlager (2) und Dirnberger sowie das Doppel die Oberhand.

Langenlois II - WAT Wien II 6:3

In dieser Begegnung landeten die Weinstädter einen sicheren Sieg. Jaminski (3), Schlager (2) und das Doppel Kaminski/Dirnberger holten die Punkte.

Die NEUE KREMS
4.2.1986

VOLKSBLATT, 4.2.86

Trotz Grippe 5:5 in Kuchl!

Weil Tibor Klampar in der kommenden Woche an den „Europa-Top 12“ in Göteborg teilnehmen wird, trug der TTC Langenlois an diesem Wochenende eine Doppelrunde gegen Voest Linz und Kuchl aus und ist derzeit wieder Tabellenführer; allerdings haben die Langenloiser zwei Spiele mehr ausgetragen als der Erzrivale Stockerau und die Verteidigung des Meistertitels ist den Kamptalern nur mehr mit fremder Hilfe möglich. Amplatz & Co. hoffen auf einen Punkteverlust der Stockerauer im Spiel gegen Wolkersdorf, um aus eigener Kraft noch um den Titel mitmischen zu können.

Voest Linz - TTC Langenlois 0:7

In weniger als einer Stunde und ohne Satzverlust fertigten Klampar, Amplatz und Bauer das Voest-Duo am Samstag ab. Die Punkte holten Amplatz (2), Bauer, Klampar und Amplatz/Klampar (je 1). Die beiden weiteren Zähler gingen kampflos an die Langenloiser.

Kuchl - TTC Langenlois 5:5

Weit schwerer hatte es das Meistertrio in Kuchl, zumal Amplatz und Bauer mit Grippe ihre Spiele bestreiten mußten. So war Coach Dr. Menigat schon vor der Begegnung zufrieden, sollten die Langenloiser ungeschlagen bleiben. Trotz des großen Handicaps aber boten die

Langenloiser ausgezeichnete Leistungen, und Amplatz so wie Klampar hielten je zwei Punkte, Bauer steuerte den 5. Zähler bei. Ungeschlagen blieb lediglich Kuchl-Legionär Ding Yi, der Weltklasse-Tischtennis zeigte, die weiteren Punkte holten Gottfried Bär und das Duo Ding Yi/Bär.

Höhepunkt dieser Begegnung war das Match von Klampar gegen Ding Yi, das nach effektivsten Ballwechseln knapp an den Chinesen ging.

Tabellenspitze:

1. Langenlois	15 93:26 26
2. Stockerau	13 80:25 25
3. Kuchl	14 81:32 21
4. Wolkersdorf	13 73:35 21

Die NEUE, KREMS 28.1.1986

2.2.1986

EUROPA - TOP 12

Mit dem 3:1-Sieg gegen den farbigen Engländer Desmond Douglas sicherte sich der Schwede Jan-Ove Waldner am Sonntag in Södertälje beim Tischtennis-Ranglistenturnier Europas Top 12 ungeschlagen den Sieg. Der 19-jährige Spitzenspieler vom deutschen Meister ATSV Saarbrücken hatte 1984 zum ersten Male gewonnen. Zweiter wurde Douglas (10:1) vor Erik Lindh (Sd/8:3). Der un-

garische Langenlois-Legionär Tibor Klampar wurde mit 4:7 Siegen Neunter. Titelverteidiger Andrzej Grubba (Polen/Grenau) hatte wegen einer Magenverstimmung aufgegeben. Den Sieg bei den Frauen holte sich Filura Bulatowa (UdSSR) durch einen glatten 2:0-Sieg über die 17-jährige Deutsche Olga Nemes, die nach 11 Runden beide auf 9:2 Siege gekommen waren.

8.2.1986

VIERTELFINALSPIELE EUROPA - CUP

TT: Stunde der Wahrheit für Kuchl und Stockerau

Kommenden Samstag schlägt für die beiden österreichischen Vertreter im Tischtennis-Europacup die Stunde der Wahrheit. Der TTC Kuchl trifft am Samstag um 14 Uhr in der Salzburger Sporthalle Alpenstraße im Semifinale des ETTU-Cups auf die französische Mannschaft Triplette Nizza, die neben dem Chinesen Xie Salka (Mannschaftsweltmeister 1985) mit Paul Martin und Patrick Birocheau auch zwei französische Nationalspieler in ihren Reihen hat. Gegen den Vorjahresfinalisten besitzen die Salzburger, die als zweiter ÖTTV-Klub den Einzug in die Vorrundrunde eines ETTU-Bewerbs geschafft haben, nur minimale Aufstiegschancen. Ding Yi ist zwar für den einen oder anderen Punkt gut, Gottfried Bär ist allerdings nach seinem Auftupfen noch nicht in Topform.

Im Viertelfinale des Europacups der Meister hat der TTC Stockerau am Samstag um 16 Uhr auf neutralem Boden in Budapest (die Niederösterreicher hatten sich geweigert, ohne ihre Exil-Polen in Danzig anzutreten) den polnischen Titelträger AZS Danzig zum Gegner, dessen Spitzenspieler Leszek Kucharski erst am vergangenen Wochenende beim Europa-Top-12 in Södertälje den fünften Platz belegt hat. Dennoch rechnen sich die Niederösterreicher auf Grund ihrer ausgeglichenen Mannschaft (Stanislaw und Zbigniew Fraczyk sowie Istvan Jonyer) Außenseiterchancen aus.

KURIER, 5.2.1986

Der Tischtennis-Supercup, bei dem die ersten sechs Mannschaften der Herren-Staatsliga A 1985/86 mit maximal je einem Ausländer teilnahmeberechtigt sind, wird am 17./18. Mai ausgetragen. Für das Preisgeld in Höhe von 80.000 Schilling wird allerdings noch ein Sponsor gesucht.

Bald österreichischer Cup mit Masters-Finale?

An die Einführung eines Cups mit anschließendem Masters-Finale denkt man im österreichischen Tischtennisverband, nachdem sich der Sponsor des „Joola-Cup-Austria“ zurückgezogen hat. Durch den neuen Bewerb sollen die internationalen Herren-Einzel-Bewerbe bei den ÖTTV-Ranglistenturnieren aufgewertet werden.

TTC Stockerau kämpft heute (16 Uhr) im Europacup in Budapest gegen Danzig.

CHRISTIAN KUDA
AUS BUDAPEST

Stunde X für den TTC Sparkasse Stockerau! Die Niederösterreicher spielen heute, Samstag, ab 16 Uhr, nach einem längeren Disput über den Austragungsort im Europacupviertelfinale der Meister, in Budapest gegen Danzig, den regierenden Europacupsieger. Manager Hans Schulreich gibt sich siegessicher: „Wir gewinnen sicher mit 5:4.“

Die Stockerauer Mannschaft mit Istvan Jonyer, Stanislav und Zbigniew Fraczyk trainiert bereits seit Donnerstag hier in der Budapester BVSC-Halle, um sich auf die neuen Verhältnisse einstellen zu können. Die Niederösterreicher rechnen sogar mit einem Heimvorteil: „Der dreifache Weltmeister Istvan Jonyer ist in Ungarn ungeheuer beliebt. Dadurch werden die Budapester Zuschauer sicher auf unserer Seite stehen“, ist Hans Schulreich überzeugt.

KRONE, 8.2.1986

Nizza und Danzig stoppten unsere Tischtennisklubs

TTC Kuchl drang im Tischtennis-ETTU-Cup bis ins Semifinale vor, scheiterte aber am Samstag daheim an Trinität Nizza klar 1:5. Nizza trifft im Finale auf den deutschen Rekordmeister Borussia Düsseldorf. Im Meisterbewerb hat ATSV Saarbrücken das Endspiel erreicht.

Für Österreichs Champion TTC Stockerau

war im Viertelfinale des Tischtennis-Europacups der Landesmeister erwartungsgemäß Endstation. Die Niederösterreicher verloren am Samstag das nach Budapest verlegte Treffen mit dem polnischen Europacupsieger von 1985, AZS Danzig, 1:5. Den Ehrenpunkt für die Stockerauer holte in der Vasutas-Halle der Ungar Istvan Jonyer gegen Moisky.

VOLKSBLATT, 10.2.1986



Hallo, mein Herr!
Das Spiel ist längst
aus !!!!

8881.1.65 2MEXX, KUCHL

Istvan Jonyer verlor gegen Danzigs Nummer 2 – TTC Stockerau schied im Europapokal aus!

Wenn's für uns nicht so traurig wäre, könnte man fast darüber lachen: Gerade Istvan Jonyer, der ungarische Ex-Weltmeister, der große Star des Stockerauer Tischtennisklubs, versagte beim Europacup-Viertelfinalspiel der Meister in Budapest gegen Danzig – deswegen verloren die Niederösterreicher die Partie mit 1:5.

Schon beim Spiel gegen den schwächsten Gegner, Zbigniew Moisky, hatte Jonyer unerwartete Probleme, er verlor den ersten Satz, gewann aber doch noch das Match. Gegen die Nummer zwei von Danzig, gegen Andrzej Jakobovich, war's dann leider soweit: 22:20,

14:21, 19:21 – Gesamtstand 1:4, das war die Entscheidung.

Manager Kurt Gierer klagte aber vor allem über die schwache Form seiner Nummer zwei, Stanislav Fraczyk, der alle Spiele verloren hatte. „Er trainiert zur Zeit einfach zuviel. Die Doppelbelastung National-

team/Meisterschaft ist für ihn einfach zuviel.“ Istvan Jonyer, der von den 500 Zuschauern in der Budapester BVSC-Halle frenetisch angefeuert worden war, gab zu: „Meine Niederlage war letztlich entscheidend.“

CHRISTIAN KUDA
AUS BUDAPEST

● Die Spiele: Stanislav Fraczyk – Jakobovich 15:21, 21:23; Zbigniew Fraczyk – Kucharsky 13:21, 16:21; Jonyer – Moisky 20:22, 21:9; Stanislav Fraczyk – Kucharsky 16:21; 10:21; Jonyer – Jakobovich 18:21, 21:15, 21:23; Zbigniew Fraczyk – Moisky 21:13, 16:21, 18:21.
● ETTU-CUP-Semifinale: Kuchl – Nizza 1:5.

KRONE, 10.2.1986

8./9.2.1986

HERREN A-LIGA

5./6. RUNDE STAATSLIGA

LALO – WOLK 6:1
KLAG – BADE 2:6

LALO – SPOR 7:0
WALD – WOLK 1:6
JUDB – BADE 1:6

HERREN B-LIGA

UHKG – LALO 7:0
ATUS – KREM 3:6

ATUS – LALO 6:3
UHKG – KREM 6:2

Langenlois vorerst an der Spitze

In Abwesenheit von Titelverteidiger Stockerau, der am Samstag in Budapest im Europacup der Meister gegen Danzig (1:5) im Einsatz war, riß in der Tischtennis-Staatsliga der große Mitfavorit um den Titel, Langenlois, die Führung an sich. Die Niederösterreicher setzten sich mit drei Siegen

(jeweils 7:0 gegen WSC und Waldegg, 6:1 gegen den Tabellendritten Wolkersdorf) vorerst an die Spitze.

Bei den Damen zeichnet sich der erste Titel für Schwechat ab, obwohl mit dem 5:5 gegen Korneuburg der erste Punkt abgegeben wurde.

Tabellenspitze: Schwechat 29 Punkte aus 15 Begegnungen, vor Korneuburg 23/13 und Semperit-Traiskirchen 20/13.

KURIER, 11.2.1986

DAMEN A-LIGA TRAI - HÖRB 6:2
TRAI - KIRB 6:2

Staatsliga, Herren

Titelverteidiger Stockerau, am Samstag in Budapest im Europacup der Landesmeister gegen Danzig (1:5) engagiert, pausierte am Wochenende in der Tischtennis-Staatsliga. Der große Rivale Langenlois ließ sich diese Gelegenheit nicht entgehen und setzte sich mit drei Siegen (7:0 gegen WSC und Waldegg, 6:1 gegen den Tabellen-dritten Wolkersdorf) bis auf weiteres an die Tabellenspitze.

Langenlois — Wr. Sportclub 7:0. Klampar, Amplatz, Bauer, je 2, Amplatz/Bauer. **Langenlois** — Union Wolkersdorf 6:1. Klampar, Amplatz, je 2, Bauer, Amplatz/Klampar; Gockner. **DSG Waldegg/Linz** — Wr. Sportclub 6:3. Hasibeder 3, Hocheneder, Pokorny, Hasibeder/Pokorny; Kerner 2, Reidl. **DSG Waldegg** — Union Wolkersdorf 1:6. Hasibeder; Gergely, Gockner, je 2, Böhm, Gockner/Gergely. **ATUS Judenburg** — TTC Baden 1:6. Pinkl; Zillner, Horvath, je 2, Schöberl, Zillner/Horvath. **ASC Klagenfurt** — Baden 2:6. Nisavic, Strutz; Horvath 3, Zillner, Klein, Klein/Horvath. **WAT LZ** — Voest 1:6. Zehetbauer; Strauß, Kranzmayr, je 2, Schimetta, Strauß/Schimetta. **Komperdell** — Voest 6:1. Kollarovits, Klaus, je 2, Schicht, Klaus/Kollarovits; Schimetta.

Männer A: Waldegg/Linz — Langenlois 0:7. Klampar, Amplatz, Bauer, je 2, Klampar/Amplatz.

VOLKSBLATT, 11.2.1986

Vorbereitung auf TT-EM ab heute in Deutschland

Die internationale Vorbereitung der Österreicher auf die Tischtennis-EM (5. bis 13. April in Prag) läuft mit der Teilnahme an den offenen deutschen Meisterschaften von heute bis Sonntag an. Sieben versuchen in Karlsruhe ihr Glück: Die BRD-Legionäre Dietmar Palmi (Reutlingen) und Barbara Wilttsche (Donauwörth) sowie Stanislaw Fraczyk (Stockerau), Erich Amplatz (Langenlois), Peter Gockner (Wolkersdorf), Andrea Krauskopf (Schwechat) und Vera Kottek (Korneuburg). Danach kommt die Europaliga wieder zu ihrem Recht. Am 19. Februar (Mittwoch) heißt der Gegner von Rot-Weiß-Rot in Marsciano Italien, am 15. März, unmittelbar nach einem Trainingslehrgang im Bundessport-Zentrum Südstadt, ist Norwegen in Perchtoldsdorf zu bekämpfen. Der Damen-Alpencup in Garda (mit Italien und der Schweiz) am 15./16. März komplettiert das „Aufwärmen“ auf internationaler Ebene. Meisterschaft gibt es erst wieder in mehr als zwei Monaten (19./20. 4.).

VOLKSBLATT, 13.2.1986

TABELLE HERREN A-LIGA

1. TTC Raiffeisen Langenlois	18	15	2	1	113:27	32
2. TTC Sparkasse Stockerau	15	14	1	0	92:29	29
3. USV Holz-Steiner Wolkersd.	17	12	3	2	93:43	27
4. TTC Raiffeisen Kuchl	15	11	1	3	88:31	23
5. ASKÖ Komperdell Wien	16	10	1	5	80:43	21
6. DSG Union Waldegg Linz	18	10	0	8	66:75	20
7. TTC Casino Baden AC	17	4	3	10	57:84	11
8. SK VÖEST Linz	17	5	1	11	48:83	11
9. Wiener Sportclub	17	5	1	11	48:86	11
10. WAT Mc Donald's Wien	16	3	2	11	37:90	8
11. HYPO ASKÖ Klagenfurt	16	2	1	13	32:91	5
12. ATUS Judenburg Sparkasse	16	0	0	16	29:101	0

TABELLE HERREN B-LIGA

1. UHK Graz	17	14	2	1	102:36	30
2. WSV VÖEST-Alpine Krems	17	12	1	4	90:55	25
3. ASKÖ Komperdell/2	17	9	4	4	88:67	22
4. ATUS Graz	17	8	3	6	78:72	19
5. DSG Union Waldegg Linz/2	17	6	6	4	81:73	18
6. WAT Mc Donald's	17	7	3	7	75:76	17
7. TTC Raiffeisen Lang./2	17	6	4	7	72:81	16
8. Turnerschaft Spark.Innsb.	17	7	1	9	69:75	15
9. SV Schwechat	17	5	4	8	72:82	14
10. ATSV Lenzing	17	5	4	8	66:80	14
11. Wiener Sportclub/2	17	3	5	8	62:87	11
12. DSG/Union KAJ Urfahr	17	1	1	15	33:104	3

TABELLE DAMEN A-LIGA

1. SV Schwechat	15	14	1	0	94:18	29
2. Union Sefra Korneuburg	13	11	1	1	79:20	23
3. SV Semperit Traiskirchen	13	10	0	3	68:36	20
4. WAT Mc Donald's	13	8	1	4	61:49	17
5. UTTC Toyota Hörbranz	15	6	2	7	56:68	14
6. DSG/Union KAJ Urfahr	13	3	3	7	46:67	9
7. ATUS Judenburg Sparkasse	13	2	3	8	53:69	7
8. SKVS Flötzersteig	13	2	3	8	38:71	7
9. SV Raiffeisen Kirchbichl	13	1	3	9	42:86	7
10. SKVS Globus	13	2	1	10	35:88	5

Für EM nominiert, aber Maier „streikt“ weiter

Zwei EM-Absagen bei Tischtennisdamen

Weiter Krisenstimmung zwischen Elisabeth Maier und dem Tischtennisverband: Auf die Einberufung für die Europameisterschaft in Prag hat die Judenburgerin nicht reagiert, unter Bundestrainer Fritz Swo-boda (der ihr mangelnde Fitness vorwarf) will die heimische Nummer eins nicht mehr im Nationalteam spielen.

Da auch die Traiskirchnerin Michaela Zillner Probleme hat (keine Schulfreistellung), ist Österreichs „offizielles“ Auf-

gebot auf zwei Damen geschrumpft, neben der vom Verband nominierten Barbara Wilttsche und Andrea Krauskopf fahren zwar noch Brigitte Gropper und Vera Kottek zur EM, zum Teil aber auf eigene Kosten.

Bei den Herren haben alle fünf einberufenen Spieler (Amplatz, Bär, Fraczyk, Gockner, Palmi) ihre Teilnahme zugesagt, für die meisten beginnt ab heute bei der BRD-Meisterschaften die EM-Vorbereitung.

KURIER, 13.2.1986

13.-16.2.1986

INT. MEISTERSCHAFTEN v. DEUTSCHLAND

Österreichs Herrenteam unterlag Ungarn bei den offenen deutschen Meisterschaften in Karlsruhe 0:3, die Damen mußten sich Finnland nur mit 2:3 geschlagen geben.

KURIER, 15.2.86

Offene BRD-Meisterschaften in Karlsruhe: Herren: St. Fraczyk — Bart-ram (GB) 3:0, Gockner — Mommessin (F) 3:0, Palmi — Dworak (UdSSR) 1:3, Amplatz — Rebel (BRD) 2:3. Damen: Wilttsche — Shibutani (Jap) 3:2.

KURIER, 16.2.86

● DIE KORNEUBURGERIN Vera Kottek scheiterte bei den deutschen Meisterschaften mit ihrer belgischen Doppel-Partnerin Lippens erst im Viertelfinale an Vries-koop/Hrachova mit 0:2.

KRONE, 18.2.1986

Stani Fraczyk überzeugte, Vera Kottek sensationell

Bei den internationalen deutschen Meisterschaften mit Spitzenbesetzung hielten sich die n. Tischtennisspieler ausgezeichnet: Am besten schnitt Stanislaw Fraczyk ab, der in der ersten Runde den Engländer Bartram 3:0 besiegte und mit Henk van Spanje (NL) einen absoluten Spitzenmann in fünf Sätzen eliminierte. Das Aus kam gegen Zoran Kalinic (Jugoslawien) mit 1:3.

Auch Peter Gockner konnte überzeugen. Zuerst gab es einen Überraschungssieg gegen Didier Momessin (F), ehe er

nach gutem Spiel dem Schweizer Dedy Miller 1:3 unterlag. Auch Erich Amplatz gefiel. Zwar gab es gegen den starken Deutschen Jürgen Rebel eine Drei-Satz-Niederlage, der Langenloiser stand jedoch vor einer Sensation: 2:0 nach Sätzen und im dritten Satz schon eine 15:10-Führung. Trotzdem reichte es nicht.

Sensationell Vera Kottek: Im Mannschaftsspiel gegen Finnland schlug sie Grefberg. Sie spielt nun am Mittwoch gegen Italien. H. H.

KURIER, 16.2.1986

Endstation Viertelfinale

Bei den deutschen Meisterschaften in Karlsruhe erreichte die Österreicherin Vera Kottek mit ihrer belgischen Doppelpartnerin Barbara Lippens das Viertelfinale, wo allerdings für die unerwartet gut spielenden Damen Endstation war. Sie unterlagen den als Nummer eins gesetzten Bettina Vrieskoop/Maria Hrachowa (NL/CS) erst nach erbitterter Gegenwehr mit 19:21, 19:21.

Nicht so gut erging es den anderen Österreichern: Stanislaw Fraczyk (Ö) erreichte mit einem Sieg über den Holländer Henk van Spanje zwar die zweite Runde, schied aber dann gegen Zoran Galinic (Jug) aus. Peter Gockner (Ö) verlor gegen Thierry Miller (Sz), Barbara Wiltsch hatte gegen Edith Urban (H) keine Chance. Vera Kottek, Dietmar Palmi und Erich Amplatz schieden in der ersten Runde aus.

VOLKSBLATT, 17.2.1986

Tischtennis: Vera Kottek in Karlsruhe an Nummer 1 gescheitert



Im Viertelfinale: Kottek

Drei Runden überstand die n. Tischtennisspielerin Vera Kottek mit ihrer Partnerin Barbara Lippens (Belgien) die internationalen Meisterschaften in Karlsruhe, dann kam erst der Abschied durch die als Nummer eins gesetzten Bettine Vrieskoop/Marie Hrachowa (NL/CSSR):

Gegen dieses Spitzenpaar gab es mit zweimal 19:21 eine 0:2-Niederlage.

Lange Zeit lag eine Sensation

in der Luft. Der bisher größte internationale Erfolg der Kornbürgerin war trotzdem sicher.

Stanislaw Fraczyk erreichte durch ein 3:2 über den Niederländer Henk van Spanje die dritte Einzelrunde, wo er allerdings am jugoslawischen Europaklassemann Zoran Kalinic mit 1:3 scheiterte.

Peter Gockner schied in der zweiten Runde gegen Thierry Miller (Schweiz) mit 1:3 aus.

KURIER, 17.2.1986

Totospielen



fördert den Sport

Roulette,
Baccara, Black Jack,
Spiel-Automaten
PLANOBAR.

viel Vermögen!

Spiel-Casino
Baden im Kurpark.
Täglich ab 16 Uhr

casinos austria

AUS DEN VEREINEN



TISCHTENNIS. – Mit 239 Nennungen war das 6. Tischtennisturnier der Großgemeinde Sierndorf das bisher bestbesetzte Turnier. Organisator Reinhard Graf zum Erfolg: „So etwas haben wir nicht zu hoffen gewagt. Einfach super.“ Die Sieger: Martina Seifritz (bis 12 Jahre und bis 15 Jahre), Beatrice Seidhuber (Damen), Christian Huto (Senioren), Helmut Faltinger und Günter Kubesch (Doppelbewerb), Günther Hochfelsner (bis 10 Jahre), Gerhard Seifritz (bis 12 Jahre), Günther Krapmaier (Jr. TT-Statuten), Manfred Weinhabl (Schüler), Herwig Schallgruber (Hobbyschüler), Alfred Stern (Junioren bis 18), Gottfried Muck (Hobby 1. Klasse), Manfred Weinhabl (Hobby 2. Klasse), Bernd Zodi (Hobby 3. Klasse), Wolfgang (Hobby 4. Klasse).

NÖN/Hollabrunn, 16.1.1986

12.1.1986 VEREINSTURNIER SV VIEHOFEN

TT: Landstetter unschlagbar

Unter der Leitung der Funktionäre Aigelsreiter, Ortner und Detzer wurde das Tischtennisturnier des SV Viehofen ausgetragen. 50 Spieler aus 14 Vereinen nahmen teil und gaben 413 Nennungen für 14 Bewerbe ab.

SG Sankt Veit-Hainfeld dürfte mit Landstetter, Graßl und Wokurek senior einen guten Tag erwischte haben und setzte sich an die Spitze.

In den Nebenbewerben waren Herbert Wendl (Union-Sankt Pölten), Strassmayer (Union-Sankt Pölten), Rameis und Neumeier (ASV Preßbaum) am erfolgreichsten.

Herreneinzel A, 1. Klasse: 1. Landstetter, 2. Wokurek senior, 3. Graßl (alle SG Sankt Veit-Hainfeld) und Erwin Weszelitz (Union-Sankt Veit an der Triesting).

Herren, Blitz B: 1. Graßl, 2. Landstetter (beide SG Sankt Veit-Hainfeld), 3. Andreas Detzer (ATUS-Käppl-Traismauer) und Uwe Seivert (Union-Bruck).

Herren, Blitz C: 1. Uwe Seivert (Union-Bruck), 2. Hartner (SV Viehofen), 3. Zenz (ESV Sankt Pölten) und Ferdinand Birringer (SV Langenlois).

Herren, Blitz D: 1. Gotthard Seivert (Union-Bruck), 2. Erwin Weszelitz (Union-Sankt Veit an der Triesting), 3. Strassmayer (ESV Sankt Pölten) und Grassmann junior (SV Weinburg).

Herreneinzel E, 2. Klasse: 1. Herbert Wendl (Union-Sankt Pölten), 2. Landstetter (SG Sankt Veit-Hainfeld), 3. Coufal (SKV Altenmarkt) und Lindner (ESV Sankt Pölten).

Herren, Blitz F: 1. Landstetter (SG Sankt Veit-Hainfeld), 2. Strassmayer (ESV Sankt Pölten), 3. Uwe Seivert (Union-Bruck) und Graßl (SG Sankt Veit-Hainfeld).

Herren, Blitz G: 1. Strassmayer (ESV Sankt Pölten), 2. Gerhard Weszelitz (Union-Sankt Veit an der Triesting), 3. Wokurek senior (SG Sankt Veit-Hainfeld) und Ferdinand Birringer (SV Langenlois).

Herren, Blitz H: 1. Uwe Seivert (Union-Bruck), 2. Jandl (SKV Altenmarkt), 3. Erwin Weszelitz (Union-Sankt Veit an der Triesting) und Gotthard Seivert (Union-Bruck).



Herreneinzel I, 3. Klasse: 1. Graßl (SG Sankt Veit-Hainfeld), 2. Kirsch (Union-Sankt Pölten), 3. Neidl (SV Viehofen) und Staudinger (Union-Sankt Veit an der Triesting).

Herren, Blitz J: 1. Neumeier (ASV Preßbaum), 2. Schaffhauser senior (SG Sankt Veit-Hainfeld), 3. König (ATUS-Käppl-Traismauer) und Grill (SG Sankt Veit-Hainfeld).

Herren, Blitz K: 1. Rameis (ASV Preßbaum), 2. Emsenhuber (ATUS-Käppl-Traismauer), 3. Franz Umgeher (WSV Traisen) und Andreas Planavsky (SK Pottenbrunn).

Herren, Blitz L: 1. Schaffhauser senior (SG Sankt Veit-Hainfeld), 2. König (ATUS-Käppl-Traismauer), 3. Neumeier (ASV Preßbaum) und Grill (SG Sankt Veit-Hainfeld).

Herreneinzel M, 4. Klasse: 1. Grill (SG Sankt Veit-Hainfeld), 2. Leopold Aigelsreiter (SV Viehofen), 3. König (ATUS-Käppl-Traismauer) und Franz Umgeher (WSV Traisen).

Herren, Blitz N: 1. Schaffhauser senior (SG Sankt Veit-Hainfeld), 2. Emsenhuber (ATUS-Käppl-Traismauer), 3. Kriwetz (SV Viehofen) und Graml (SG Sankt Veit-Hainfeld).

St. Pöltner Nachrichten, 14.1.1986

18./19.1.1986 8. FLÖTZERSTEIG-WINTERTURNIER

TT: Gerhard Ast verärgert

Ein Tischtennisturnier mit Geld- und Warenpreisen veranstaltete kürzlich Flötzersberg-Wien. Dazu wurden nur gewisse Spieler (Wien, Burgenland und Niederösterreich) eingeladen. Dabei auch Gerhard Ast und Pavel Rattin (ATUS-Käppl-Trismauer). Aus den vier Vorrundengruppen, die von je acht Spielern gebildet wurden, stiegen die vier Placierten in den Doppel-k.-o.-System-Haupttraster auf. Darunter als Gruppensieger die beiden Trismauer.

Im Doppel-k.-o.-System-Haupttraster, an dem sich 16 Spieler beteiligten, ging Gerhard Ast als 2:0-Sieger über Schuh (Flötzersberg-Wien) hervor. In der Finalrunde standen die beiden einander noch einmal gegenüber. Diesmal zog Ast den Kürzeren und unterlag 1:2.

Im Doppel-k.-o.-System ist es üblich (es kommt nur selten zur Durchführung), daß, wenn beide je einen Sieg erreicht haben, ein drittes Spiel ausgetragen wird. Dies unterließ der Veranstalter. Damit

verärgerte man Gerhard Ast, und die Revanche blieb aus, denn schließlich ging es ja um 2500 Schilling für den ersten Platz.

1. Schuh (Flötzersberg-Wien), 2. Gerhard Ast (ATUS-Käppl-Trismauer), 3. Grasserheuer (Polizei-Wien), 4. Rattin (ATUS-Käppl-Trismauer).

St. Pöltner Nachrichten
21.1.1986

Beim Tischtennisturnier in Oberndorf/Melk:

19.1.1986

Sport

Gruppe Mitte-Teilnehmer trumpten mächtig auf!

Zahlreiche Teilnehmer aus den Vereinen Viehofen, St. Veit/Hainfeld, U. St. Pölten, Weinburg, ESV



Landstetter, Graß und Wuttke (v. l.) in Oberndorf.

Foto: Die Neue

Die NEUE, St. Pöltner Zeitung, 21.1.1986

St. Pölten, Trismauer und Wörth beteiligten sich beim Tischtennisturnier in Oberndorf/Melk und waren sehr erfolgreich. Insbesondere Landstetter, Graß, Wuttke, Sonnleitner konnten sich auszeichnen.

Herreneinzel A (ab Unterliga): 1. Hartl, 2. Artmann (beide ESV Amstetten), 3. Hartner (Viehofen), 3. Resch (U. Amstetten).

Herrn Blitz B: 1. Sonnleitner (Wörth), 2. Mauthner (Badener TTA), 3. Landstetter (St. Veit/Hainfeld), 3. Ebner Brunner (ESV Amstetten).

Herreneinzel C (1. Klasse): 1. Wuttke (U. St. Pölten), 2. Landstetter (St. Veit/Hainfeld), 3. Zöchbauer (Weinburg), 3. Artmann (ESV Amstetten).

Herrn Blitz D: 1. Landstetter (St. Veit/Hainfeld), 2. Artmann (ESV Amstetten), 3. Lindner (ESV St. Pölten), 3. Graß (St. Veit/Hainfeld).

Herrn Blitz E: 1. Doppler

(Oberndorf), 2. Schallhaas (Oberndorf), 3. Hartner (Viehofen), 3. Resch (U. Amstetten). **Herreneinzel F (2. Klasse):** 1. Landstetter (St. Veit/Hainfeld), 2. Graß (St. Veit/Hainfeld), 3. Zenz (ESV St. Pölten), 3. Spitzer (Viehofen).

Herrn Blitz G: 1. Landstetter (St. Veit/Hainfeld), 2. Humpel (Viehofen), 3. Lindner (ESV St. Pölten), 3. Zöchbauer (Weinburg).

Herrn Blitz H: 1. Fichtinger (Oberndorf), 2. Kirsch (U. St. Pölten), 3. Lindner (ESV St. Pölten), 3. Brandl (U. Amstetten).

Herreneinzel I (3. Klasse): 1. Graß (St. Veit/Hainfeld), 2. Hasenhuber (Trismauer), 3. Haas (U. St. Pölten), 3. Neidl (Viehofen).

Herrn Blitz J: 1. Graß (St. Veit/Hainfeld), 2. Stefaner (TTV Würmla), 3. Neidl (Viehofen), 3. Haas (U. St. Pölten).

Jugend: 1. Doppler, 2. Fichtinger (beide Oberndorf), 3. Andreas Detzer, 3. Emsenhuber (Trismauer).

Herrn Doppel: 1. Hartl/Kloimwieder (ESV Amstetten), 2. Sonnleitner/Heubeck (ESV Wörth), 3. Landstetter/Graß (St. Veit/Hainfeld), 3. Mauthner/Göls (Badener TTA/Viehofen).

TT: ESV-Funktionäre gewählt

Recht eindrucksvoll gestaltete sich die Generalversammlung der Tischtennisfunktion des ESV Sankt Pölten. Sektionsleiter Peter Gramsl gab einen Rückblick über das abgelaufene Jahr. Mit der ersten Mannschaft ist auch das Auslangen in der Unterliga West zu finden. Sollte sich jedoch eine günstige Gelegenheit ergeben,

ist auch an den Erwerb neuer Spieler gedacht, jedoch nicht um jeden Preis.

In nächster Zeit blickt die Sektion auf das 50jährige Jubiläumsfest des Hauptvereins ESV Sankt Pölten. Die Sektion trägt ein Mannschaftsturnier mit zwei Mannschaften aus der Bundesrepublik Deutschland aus. Auch die Veranstaltung um den silbernen TT-Schläger beziehungsweise Stadt- und Bezirksmeisterschaft stehen auf dem Programm.

Alle zwei Jahre finden in der Sektion Wahlen statt. So auch diesmal: Sektionsleiter: Peter Gramsl; Stellvertreter: Alfred Schulz, Erich Pabl; Schriftführer: Willi Holzweber; Kassier: Manfred Kapeller; sportlicher Leiter: Heinz Bauch, Harry Fleischer; Jugendleiter: Richard Egger-

storfer; Kassenprüfer: Erich Mischak, Franz Schrenk.

Landesliga und Klassen in Pottenbrunn

Das sechste Tischtennisturnier soll zugleich ein Anlaß für 60 Jahre Sport- und Kulturvereinigung Pottenbrunn sein. Es kommt am 26. Jänner in Pottenbrunn (Hauptschule) durch das Turnierpräsidium Helmut Baumgartner (Obmann des SKVg Pottenbrunn), Ernst Moser (Turnierleiter), Karl Auferbauer (Turnierleiter) und Karl Planavsky (Oberschiedrichter und Turnierkassier) zur Durchführung. Zwölf Turnierrubewerbe kommen zur Austragung. Beginnzeit: 8 Uhr (2. und 3. Klassen), 11 Uhr (1. Klasse) und 14 Uhr (Landesliga).

Informiert sein –
„Sankt-Pöltner
Nachrichten“
lesen

26.1.1986

VEREINSTURNIER POTTENBRUNN

Spannendes TT-Turnier

Die Sport- und Kulturvereinigung Pottenbrunn feiert heuer ihren 60. Geburtstag, und dieses Jubiläumsjahr wurde am Sonntag sozusagen sportlich eröffnet, denn die Sektion Tischtennis veranstaltete in der Hauptschule Pottenbrunn ihr alljährliches Turnier, das auch diesmal wieder ein voller Erfolg wurde.

52 Spieler gaben knapp mehr als 300 Nennungen ab, und unter der Leitung von Ernst Moser, Karl Auferbauer und Albert Novotny wurde das Turnier klaglos über die Bühne gebracht.

Die großen Gewinner waren an diesem Tag sicherlich die Preßbaumer, die nicht nur alle drei Landesligabewerbe für sich entschieden, sondern auch in der 3. Klasse in die Pokalränge kamen.

Aber auch die Spielgemeinschaft Sankt Veit-Hainfeld und Veranstalter Pottenbrunn schnitten in der Pokalbilanz bestens ab. Überhaupt stellten diese drei Mannschaften in elf von zwölf Bewerben den Sieger.

Im Einzelfinale des Landesligabewerbs standen einander die beiden Preßbaumer Bohrn und Burian gegenüber, und nach einem ausgeglichenen und spannenden 3-Sätze-Kampf entschied Burian dieses Match für sich und holte sich damit auch vor seinen Teamkollegen den Turniersieg.

In der 1. Klasse bestätigte Armin Schaffhauser (SG Sankt Veit-Hainfeld) seine gute Leistung in der Herbstmeisterschaft. Ihm war der Sieg in dieser Klasse nicht zu nehmen. Seine Vereinskollegen Horst Landstetter und Willi Graf setzten dafür in der 2. beziehungsweise 3. Klasse jeweils auf die Plätze ein.

Stärkster Spieler des Veranstalters Pottenbrunn war Albert Novotny, der nach anfänglichen Schwierigkeiten zu seiner ge-

wohnten Spielstärke fand. Für ihn gab es schließlich noch zwei Klassensiege und einen dritten Platz.

Die Siegerehrung wurde vom Obmann der SKVg Pottenbrunn, Helmut Baumgartner, durchgeführt, unter dessen Schirmherrschaft dieses Turnier auch stand. Er zeigte sich beeindruckt und lobte sowohl die Leistung der Spieler, als auch die der Organisatoren.

Einzellandesliga: 1. Burian, 2. Bohrn (beide Preßbaum), 3. Nürnberger und Pokorny (beide Mödling).

Landesliga, Doppel: 1. Bohrn-Schöndorfer, 2. Burian-Lukaschek (alle Preßbaum), 3. Sonnleitner-Heubeck (ESV Wörth) und Nürnberger-Pokorny (Mödling).

Landesliga, Blitz: 1. Schöndorfer (Preßbaum), 2. Sonnleitner (ESV Wörth), 3. Novotny (Pottenbrunn) und Stritzl (Union-Sankt-Pölten).

Einzel, 1. Klasse: 1. Schaffhauser (SG Sankt Veit-Hainfeld), 2. Rieder (Pottenbrunn), 3. Graf und Landstetter (beide SG Sankt Veit-Hainfeld).

Blitz, 1. Klasse: 1. Novotny (Pottenbrunn), 2. Landstetter (SG Sankt Veit-Hainfeld), 3. Stritzl (Union-Sankt-Pölten) und Bors (Mödling).

Einzel, 2. Klasse: 1. Landstetter (SG Sankt Veit-Hainfeld), 2. Strassmayer (ESV Sankt Pölten) und G. Birringer.

Doppel, 2. Klasse: 1. Graf-Landstetter (beide SG Sankt Veit-Hainfeld), 2. Birringer-Hofbauer, 3. Berger-Strassmayer (alle ESV Sankt Pölten) und Thaller-Wokurek (beide SG Sankt Veit-Hainfeld).

Blitz, 2. Klasse: 1. Bohrn (Mödling), 2. Graf (SG Sankt Veit-Hainfeld), 3. Birringer und Hofbauer (beide Langenlois).

Einzel, 3. Klasse: 1. Graf, 2. Grill (bei-

de SG Sankt Veit-Hainfeld), 3. Otzelberger (Pottenbrunn) und Gerhard Aigelsreiter (ATUS Traismauer).

Einzel, 3. Klasse (Trostrbewerb): 1. Tomaschek, 2. Neidl (Viehofen), 3. Leopold Aigelsreiter (Viehofen) und Rameis (Preßbaum).

Blitz, 3. Klasse: 1. Rameis (Preßbaum), 2. Graf (SG Sankt Veit-Hainfeld), 3. Mario Planyavsky (beide Pottenbrunn).

Einzel, 1. Klasse (Trostrbewerb): 1. Novotny (Pottenbrunn), 2. Stritzl (Union-Sankt Pölten), 3. Strassmayer (ESV Sankt-Pölten) und Hartner (Viehofen).

St.Pöltner Nachrichten
28.1.1986

■ Neuer Meister

TISCHTENNIS. - Beim 10. TT-Vereinsturnier des UTV Großerungs am 18. 1. wurde Klaus Bauer-Mitterlehner zum ersten Mal Meister mit nur einer Niederlage gegen C. Grafeneder. Die Frühjahrsmeisterschaft des UTV Großerungs beginnt am 15. 2.

NÖN/Waldviertel
6.2.1986

09.2.1986

VEREINSTURNIER WEINBURG

Traismauer und Landstetter siegten

Sieben ASKÖ-Vereine beteiligten sich im Tischtennis an den Bezirksmeisterschaften in Weinburg, wo es für ATUS-Käppl-Traismauer durch Gerhard Ast, Andreas Detzer und Mario Planyavsky (SK Pottenbrunn) Bezirkstitel gab.

Auch das Turnier für geladene Vereine ab der 1. Klasse war mit sechs Vereinen und 50 Spielern ein Erfolg. Sieger: Landstetter, Graf (beide SG Sankt Veit-Hainfeld), Hartner, Humpel (beide SV Viehofen) und Emsenhuber (ATUS-Käppl-Traismauer).

ASKÖ-Bezirksvereine Sankt Pölten

Herreneinzel A: 1. Gerhard Ast, 2. Ratin (beide ATUS-Käppl-Traismauer), 3. Sonnleitner (ESV Wörth) und Weitzl (SV Viehofen).

Junioren: 1. Andreas Detzer, 2. Emsenhuber (beide ATUS-Käppl-Traismauer), 3. Painz und Mario Planyavsky (beide SK Pottenbrunn).

Jugend: 1. Andreas Detzer, 2. Emsenhuber (beide ATUS-Käppl-Traismauer),

3. Wurzer (SV Viehofen) und Mario Planyavsky (SK Pottenbrunn).

Schüler: 1. Mario Planyavsky, 2. Painz (beide SK Pottenbrunn), 3. Eberl (ATUS-Käppl-Traismauer) und Fuchs (ASKÖ Hainfeld).

Herren, Blitz B: 1. Ratin, 2. Gerhard Ast (beide ATUS-Käppl-Traismauer), 3. Heubeck und Friedrich Sonnleitner (beide ESV Wörth).

Herren, Blitz C: 1. Landstetter (SG Sankt Veit-Hainfeld), 2. Siegfried Teubel (SV Weinburg), 3. Andreas Detzer (ATUS-Käppl-Traismauer) und Strassmayer (ESV Sankt Pölten).

Für geladene Vereine

Herreneinzel A (1. Klasse): 1. Landstetter, 2. Graf (beide SG Sankt Veit-Hainfeld), 3. Humpel (SV Viehofen) und Strassmayer (ESV Sankt Pölten).

Herren, Blitz A: 1. Landstetter (SG Sankt Veit-Hainfeld), 2. Andreas Detzer (ATUS-Käppl-Traismauer), 3. Wuttke (Union-Sankt Pölten) und Strassmayer (ESV Sankt Pölten).

Herren, Blitz (ohne die ersten vier von

Bewerb A): 1. Hartner (SV Viehofen), 2. Zenz (ESV Sankt Pölten), 3. Zöchbauer (SV Weinburg) und Wuttke (Union-Sankt Pölten).

Herreneinzel B (2. Klasse): 1. Landstetter (SG Sankt Veit-Hainfeld), 2. Strassmayer (ESV Sankt Pölten), 3. Zöchbauer (SV Weinburg) und Ferdinand Birringer (SV Raiffeisen-Langenlois).

Herren, Blitz B: 1. Graf, 2. Landstetter (beide SG Sankt Veit-Hainfeld), 3. Birringer (SV Raiffeisen-Langenlois) und Strassmayer (ESV Sankt Pölten).

Herren, Blitz (ohne die ersten vier von

Bewerb B): 1. Humpel (SV Viehofen), 2. Graf (SG Sankt Veit-Hainfeld), 3. Grassmann jun. (SV Weinburg) und Jäger (TTSV Weigelsdorf).

Herreneinzel C (3. Klasse): 1. Graf (SG Sankt Veit-Hainfeld), 2. Jäger (TTSV Weigelsdorf), 3. Neidl und Leopold Aigelsreiter (beide SV Viehofen).

Herren, Blitz (ohne die ersten vier von

Bewerb C): 1. Emsenhuber, 2. Gerhard Aigelsreiter (beide ATUS-Käppl-Traismauer), 3. Klausner (SV Weinburg) und Wurzer (SV Viehofen).

St.Pöltner Nachrichten, 4.2.1986

16.2.1986

12. VALENTINSTURNIER IN TULLN

Tulln: Miß Tischtennis darf zur EM nach Prag

Bereits zum elften Male wird am kommenden Wochenende im Bundesschulzentrum Tulln das St.-Valentins-Turnier für Damen ausgetragen. Das ist das populärste und quantitativ größte Damen-Tischtennisturnier Österreichs. Kein Wunder, wird ja auch in Tulln wie jedes Jahr die „Miß Tischtennis“ gewählt. Eine fünfköpfige Jury wurde mit der nicht unangenehmen Aufgabe betraut, den Tischtennisdamen nicht nur auf die Schlaghand zu schauen. Als Preis winkt der „Miß Tischtennis '86“ eine Reise zur Europameisterschaft (9. bis 13. April) nach Prag.*

„Streikende“ Lisl Maier zum TT-Turnier in Tulln

Mit dem Österreichischen Tischtennisverband liegt die Judenburgin Elisabeth Maier im „Clinch“, denn sie sandte als einzige der Kandidaten für die EM-Teilnahme die Rückmeldung nicht ein, aber beim 11. Valentins-Turnier am Sonntag in Tulln (Bundesschulzentrum, Beginn 9 Uhr) ist die „streikende“ Steirerin dabei. Sie wird als Nummer eins vor Martina Kagseder (DSG Union Urfahr) gesetzt.

Neben Dameneinzel und -doppel gibt es noch neun Rahmenbewerbe.

VOLKSBLATT
12.2.1986VOLKSBLATT
15.2.1986

„Miß Tischtennis 1986“ darf sich Ines Rogatschnig (19) aus Villach (zweite von links) nennen. Diesen Titel erhielt sie beim traditionellen Valentins-Turnier in Tulln. Zweite wurde Martina Kagseder, Dritte Angela Weiss (18) aus Deutsch-Wagram.

TISCHTENNIS

● ELISABETH MAIER gewann durch einen 21:6-, 21:14-Finalsieg gegen die Linzerin Kagseder das 11. Valentinsturnier in Tulln. Das Doppel holten sich Maier/Kagseder.

Foto: Walter Gastinger

KRONENZEITUNG, 18.2.1986

Kein Interesse der nÖ. TT-Damen

Elisabeth Maier siegte in Tulln

TISCHTENNIS. – Sehr zufrieden war Turnierleiter Anton Köckeis von der AO Tulln mit dem 11. Valentinsturnier am 14. Februar im Tullner Bundessportzentrum. „Wir überlegen, ob wir dieses Turnier in den nächsten Jahren an zwei Tagen durchführen, es entwickelt sich immer mehr zu einer großen Sache“, war Köckeis wieder begeistert.

Einziger Wermutstropfen war nur die Anzahl der nÖ. Teilnehmerinnen, die ihn diesmal arg in Stich gelassen hatten. „Es wird immer wieder behauptet, für die Damen werde nichts gemacht, aber an unserem Turnier, das speziell für die Damen veranstaltet wird,

sind sie auch nicht interessiert“, verteilte er Seitenhiebe auf die heimischen Spielerinnen. Die Bewerbe für Damenklassen, Jugend und Schüler mußten aufgrund der geringen Teilnehmerzahl gestrichen werden.

Mit Elisabeth Maier (Judenburg) war diesmal die Nr. 1 der österr. Rangliste am Start. Sie beherrschte ihre Spiele auch eindeutig. Nachwuchstalent Petra Fichtinger (12 Jahre, U. Oberndorf) stand 3x im Finale.

Insgesamt nahmen 54 Spielerinnen aus 7 Bundesländern teil.

Im Rahmen des Turnieres wurde auch die „Miß TT“ ge-

wählt. Den Sieg und eine Reise zur TT-EM in Prag, gestiftet vom Reisebüro Schauerhuber, holte sich die Kärntnerin Ines Rogatschnig vor Martina Kagseder (OÖ) und Angela Weiss (Deutsch-Wagram).

Damen-Einzel (Großer Preis der Stadt Tulln): 1. Elisabeth Maier (Judenburg), 2. Martina Kagseder (Urfahr Linz), 3. Dr. Traude Pietsch bzw. Trudi Kleimetsch (beide SV Globus Wien).

Damen-Doppel (Großer Preis der Sparkasse Tulln): 1. Maier/Kagseder, 2. Kleimetsch/Pietsch, 3. Maseck-Schabus/Naber (Langenleibarn/Traismauer) bzw. Fichtinger/Robatschnig (Oberndorf/

Kärnten).

Einzel (Staatsliga B): 1. Rogatschnig, 2. Fichtinger, 3. Birgit Adler (Langenleibarn) bzw. Brigitta Naber (Käppl Traismauer).

Einzel (Landesliga): 1. Rogatschnig, 2. Fichtinger, 3. Maseck-Schabus bzw. Silvia Enders (TS Innsbruck).

Einzel (Unterliga): 1. Fichtinger, 2. Naber, 3. Gertrude Broser (U. Matzen) bzw. Monika Schopper (Langenlois).

Publikumsbewerb: 1. Gisela Jähner (TVN Zeiselmauer), 2. Lucia Kellner (U. Hollabrunn), 3. Karin Winter (Zeiselmauer) bzw. Susanne Haslinger (USC Ruppersthal).

NÖN, 20.2.1986